….....

….....

….....

An Regierungspräsidium Freiburg
Bissierstr. 7
79114 Freiburg

Betr. Einwendung zur Planung der Neubaustrecke des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahn
Planabschnitt 8.2

Sehr geehrte Damen und Herren
Beim o.g. Bauvorhaben der Deutschen Bahn wird als Baustellenzufahrt die Mundenhoferstraße im Bereich Freiburg-Rieselfeld genannt. Die Straße Zum Tiergehege ist dagegen nicht vorgesehen. Dagegen erhebe ich meine Einwendung.
Begründung: Die Mundenhoferstraße ist bisher im Bereich von der Besanconalle bis zur Straße Zum Tiergehege für Verkehr gesperrt. Zugelassen ist nur landwirtschaftlicher Verkehr sowie Radfahrer und Fußgänger. Von Radfahrern und Fußgängern wird die schmale Straße stark genutzt. Die Straße führt direkt am Keplergymnasium, am Rieselfelder Sportgelände, an drei Waldkindergartengruppen, am reinen Wohngebiet und am Naturschutzgebiet entlang.
Die Straße ist für Schwerlastverkehr viel zu schmal. Bereits jetzt kann es bei Begegnung eines Traktors mit Radfahrern zu Gefahrensituationen kommen.
Durch Baustellenverkehr käme es zu einer erhebliche Gefährdung der schwächsten Verkehrsteilnehmer, zu Staub- und Lärmbelastung und zu einer empfindlichen Störung des Naturschutzgebietes. Dies muss unbedingt vermieden werden.
Eine Ausbau der Straße ist aufgrund des tiefen Grabens und der Geländeverhältnisse nicht möglich.
Eine Abholzung der Streuobstbäume, die seit Jahren als Teil des Naturschutzgebietes durch den Rieselfelder BürgerInnenverein gepflegt werden, kommt nicht in Frage.
Meines Erachtens muss die Baustellenzufahrt über den Zubringer Mitte, Ausfahrt Lehen und die Straße Zum Tiergehege erfolgen, da es dort keine Anwohner gibt, und dort ein Ausbau der Straße möglich ist.

Freiburg, den ….....

….....